

de Malmédy u. Umgegend.  
at Oktober.)  
markt in Malmédy und Prüm.  
markt in Villingen.  
markt in St. Vith.  
markt in Neuerburg.  
markt in Prüm.

Herzogthum Luxemburg.  
markt in Grevenmacher.  
markt in Luxemburg, Nieder-  
bruch.  
markt in Ettelbrück.  
markt Echternach.  
markt in Weiswampach.  
markt in Wiltz.  
markt in Clerf und Fels.

isenbahn,  
Seiteres.  
Luxemburg.

| Personen-<br>Zug. | Personen-<br>Zug. | Personen-<br>Zug. | Personen-<br>Zug. | Personen-<br>Zug. |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 7,27              | 12,30             | 3, 5              |                   |                   |
| 6,46              | 10,28             | 3,19              | 5,56              |                   |
| 6,55              | 10,37             | 3,32              | 6, 5              |                   |
| 7, 3              | 10,45             | 3,44              | 6,14              |                   |
| 7,17              | 10,59             | 4, 8              | 6,28              |                   |
| 7,26              | 11, 8             | 4,24              | 6,37              |                   |
| 7,35              | 11,17             | 4,37              | 6,46              |                   |
| 7,42              | 11,24             | 4,49              |                   |                   |
| 7,51              | 11,33             | 5, 5              | 6,59              |                   |
| 7,36              | 11,19             | 12,47             | 5, 5              | 6,45              |
| 7,53              | 11,38             | 12,57             | 5,23              | 7, 3              |
| 8, 2              | 11,47             | Anf.              | 5,34              | 7,10              |
| 8,10              | 11,53             | Nm.               | 5,44              |                   |
| 8,20              | 12, 4             |                   | 5,58              | 7,22              |
| 8,27              | 12,10             |                   | 6, 9              |                   |
| 8,33              | 12,16             |                   | 6,18              |                   |
| 8,42              | 12,25             |                   | 6,29              | 7,38              |
| 8,50              | 12,31             |                   | 6,39              | 7,45              |
| 9, —              | 12,40             |                   | 6,53              | 7,52              |
| Nm.               | Nm.               | Nm.               | Nm.               |                   |

erschien in meinem Verlage:  
**Die Epilepsie,**  
cht, Brust- u. Magen-  
fe und deren Heilung  
durch das  
**auxilium Orientis**  
von  
**Silvius Boas,**  
SW., Friedrichstrasse 22,  
welche sich um die Hei-  
er Epilepsie interessieren,  
icht versäumen, sich schleu-  
ine Broschüre anzuschaffen.  
n Einsendung von 1 Mark  
marken direct durch mich  
ehen.

Am 27. September er-  
der Nähe von Weismes  
wein (Ferkel) gefunden. Der  
ner wolle sich an den Bür-  
Nemery daselbst wenden.  
gen Futter- und Insertions-  
genommen werden kann.  
J. H. Debrns,  
ndelsmann in Weismes.

| Gel-<br>cour 5.    | Markt | Pfg. |
|--------------------|-------|------|
| n, den 23. Septbr. | 6     | 21   |
| Stücke             | 16    | 76   |
| r                  | 4     | 3    |
| St.                | 20    | 38   |
| ng                 | 16    | 66   |
| s                  | —     | —    |
| ergulben           | 1     | 84   |
| ilbergulben        | —     | —    |

Dua und Verlag von J. Doeber  
in St. Vith

# Kreisblatt für den Kreis Malmédy.

St. Vith, Samstag den 9. Oktober

1875.

81.  
Kreisblatt für den Kreis Malmédy“ erscheint wöchentlich zweimal und wird Mittwochs und Samstags ausgegeben. — Bestellungen werden bei allen Postanstalten und in der Expedition  
Blattes entgegen genommen. — Der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal 1 Mark; durch die Post bezogen 1 Mark 25 Pfg. ausschließlich der Bestellgebühren. — Insertionsgebühren  
für die 4spaltige Garmond-Feile oder deren Raum 1 Sgr. Briefe sind portofrei einzusenden. — Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden jederzeit dankbarst angenommen.

## Bestellungen

Das „Kreisblatt für den Kreis Mal-  
médy“ für das 4. Quartal 1875 wer-  
den bei den zunächst gelegenen Kaiserl.  
Post-Anstalten und in St. Vith in der  
Expedition fortwährend angenommen.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

Nachen, den 1. Oktober 1875.

Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelst  
Hochster Ordre vom 19. Juli cr. die Aufhebung  
Untersuchungs-Amtes zu Malmédy zu befehlen  
lassen.  
Wir setzen das Königliche Landraths-Amt von dieser  
Entscheidung in Kenntniß, daß nach  
Anzeige der betreffenden Justiz-Verhörde die Aus-  
scheidung des Allerhöchsten Befehls wahrscheinlich noch  
Ende des gegenwärtigen Monats, jedoch nicht vor  
Mitte desselben geschehen wird.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern,  
von der Mosel.

Das Königliche Landraths-Amt zu Malmédy.  
I. Nr. 21,705.

Malmédy, den 5. Oktober 1875.

Die Herren Bürgermeister und an die Königlichen  
Gendarmen des Kreises.

Abchrift zur Kenntnißnahme.  
Der Königliche Landrath,  
J. B.  
Schulzen,  
Kreis-Secretair.

## Ein Kapitel aus der „guten alten Zeit“.

Beitrag zur deutschen Sittengeschichte  
von E. Rauffer.

(Aus der „Allgemeinen Familien-Zeitung“.)  
(Schluß.)

Das neue Hochgericht stand bis zum Jahre 1717,  
als es ein heftiger Sturmwind über den Haufen blies,  
am Ort, an dem daran hängenden Mißthäter. Als nun  
ein neuer Galgen errichtet werden sollte, da kamen  
keine offenen Widerseßlichkeiten mehr vor, doch  
wurde es immerhin kluger Verhandlungen, um zum  
Ende zu gelangen. Man ließ vorerst den neuen Gal-  
gen nicht von zünftigen Zimmerleuten, sondern im  
Hochgerichtlichen Bauhose zurechtzimmern. Ueberdies wurde  
dem ganzen Werke von Anfang an eine gewisse Weiße  
dadurch gegeben, daß der älteste Bürgermeister Dr. Ger-  
hard Schröder in voller Amtstracht den ersten Anstoß  
zum Schwingen eigenhändig that, nachdem er in  
einer Ansprache an die unzünftigen Werkleute denselben  
das Verdienstliche dieser „ehrliehen“ Arbeit aus einander  
setzte. Da gingen denn die Leute frisch an's Werk,  
und bald war das rohe Galgengerüst fertig. Da die  
Zünftler Bedenken trugen, ließ man es vom Bauhofs-  
meister glatt hobeln, und da auch das Maleramt seine  
Beihilfe versagte, so besorgte ein Pfuscher aus der Vor-  
stadt die Ueberpinselung. Als nun im Bauhose Alles  
fertig und fertig war, wurde der 11. August 1718 zum  
feierlichen Transport der Werkstücke an Ort und Stelle  
anberaumt, damit sie dort zusammengefaßt und auf-  
gerichtet werden könnten. Am Zuge nahmen auch die  
Zimmerleute, Grob- und Kleinschmiede, ferner die Blei-  
decker, Meister, Gesellen und Jungen, theil. Alle er-

## Bekanntmachung,

betreffend die Uebereinkunft mit Belgien wegen gegen-  
seitigen Markenschutzes.

Vom 13. September 1875.

Zwischen dem Deutschen Reiche und Belgien ist  
durch Auswechselung von Erklärungen der beiderseitigen  
Regierungen eine Uebereinkunft dahin getroffen worden,  
daß in Bezug auf die Bezeichnung der Waaren  
oder der Verpackung der letzteren, sowie bezüglich  
der Fabrik- oder Handelsmarken, die Angehörigen  
des Deutschen Reiches in Belgien und die belgi-  
schen Staatsangehörigen in Deutschland denselben  
Schutz, wie die eigenen Angehörigen genießen  
sollen; daß ferner die Angehörigen des einen  
Landes, um in dem anderen ihren Marken den  
Schutz zu sichern, nach Maßgabe der in diesem  
Landes durch die Gesetze oder Verordnungen vor-  
geschriebenen Bedingungen und Förmlichkeiten die  
Hinterlegung ihrer Marken, und zwar in Belgien  
bei dem Secretariat (greffe) des Handelsgerichts  
in Brüssel zu bewirken haben.

Die Uebereinkunft soll vom Tage ihrer Bekannt-  
machung an in Anwendung treten.

Dies wird mit Bezug auf § 20 des Gesetzes über  
Markenschutz vom 30. November 1875 hierdurch ver-  
öffentlicht.

Berlin, den 13. September 1875.

Der Reichskanzler,  
In Vertretung  
Delbrück.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß  
die am 5. Februar d. J. erfolgte Wahl des bisherigen  
Ritterraths Kammerherrn und Schlosshauptmann Gra-  
fen August von Spee zu Heltorf zum Ritterhauptmann  
und Direktor des Ausschusses der Genossenschaft der  
rheinischen ritterbürtigen Ritterschaft, durch Allerhöchsten  
Erlaß vom 2. Juli d. J. bestätigt worden ist.

Koblenz, den 15. September 1875.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz,  
v. Bardeleben.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des § 28 des Regulativs über Aus-  
bildung, Prüfung und Anstellung für die unteren Stel-  
len des Forstdienstes in Verbindung mit dem Militär-  
dienste im Jäger Corps vom 8. Januar 1873 werden  
wegen Ueberfüllung der Anwärterlisten bei den König-  
lichen Regierungen zu Danzig, Potsdam, Frankfurt,  
Stettin, Coeslin, Stralsund, Rügen, Schleswig, Köln  
und Trier bis auf Weiteres neue Notirungen forstver-  
sorgungsberechtigter Jäger der Klasse A I insoweit  
ausgeschlossen, daß bei den genannten Regierungen nur  
die Meldungen solcher im laufenden Kalenderjahre den  
Forstversorgungschein erhaltenden Jäger angenommen  
werden dürfen, welche in dem Bezirke derjenigen der  
vorgenannten Behörden, bei welchen sie sich melden,  
zur Zeit des Empfangs des Forstversorgungscheins im  
Königlichen Forstdienste bereits beschäftigt sind.

Gegenwärtig ist dagegen die Zahl der Anwärter  
sehr gering in der Provinz Hannover und in den Re-  
gierungsbezirken Minden, Amsberg, Kassel, Wiesbaden,  
Coblenz, Düsseldorf und Aachen.

Berlin, den 13. September 1875.

Der Finanz-Minister. J. A.  
gez. von Hagen.

Der vorstehende ministerielle Erlaß wird hiermit  
zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Aachen, den 24. September 1875.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

## Bekanntmachung.

Am 26. Juli cr. hat sich der schwachsinrige Leonard  
Kreuz von Katterherberg aus dem Spital zu Montjoie  
heimlich entfernt und ist bis jetzt nicht dahin zurückge-  
kehrt. Derselbe soll sich bald nach der Entfernung in  
Schönefeld, Schleiden und Hergarten gezeigt haben,  
sein ferneres Verbleiben ist aber nicht zu ermitteln ge-  
wesen. Indem wir die Polizeibehörden auf das Vor-  
kommen dieses blödsinnigen Menschen aufmerksam  
machen, geben wir anheim, ihn im Veretungsfalle der  
Spital-Verwaltung zu Montjoie wieder zuführen zu  
lassen.

grünem Käse, Hering und Bier „herrlich traktirt“.  
Dieses erneuerte Hochgericht diente seinem Zwecke zuerst  
am 30. Januar 1719.

Eine zweite Erneuerung des Hamburger Galgens  
erfolgte im Jahre 1753 unter fast gleichen Feierlich-  
keiten, und im folgenden Jahre konnte das neue Hoch-  
gericht mit einer „Kindermörderin in fliegenden Haaren“  
feierlich eingeweiht werden. Der Frohn forderte für  
das Beschreiten der neuen Stätte das herkömmliche  
Extrageschick von 50 Reichsthalern, das ihm auch be-  
willigt wurde.

Die mitgetheilten Geschichten liefern, indem man sie  
zusammenstellt, ein wohl ziemlich getreues Bild von  
den Umständen und Förmlichkeiten, welche sich  
an die Errichtung oder Ausbesserung eines Gal-  
gens knüpfen. Wir haben freilich bei der Mittheilung  
jeder Geschichte nach und nach unsere guten  
die Leinweber und Müller, aus den Augen  
loren und dürfen nicht versäumen, ihnen am  
sonstiger Stütze noch einmal den Vorrang vor den  
gen Gewerken zu gewähren.

Wir wissen, welche Arbeiten beim Galgenbau die  
Leinweber und Müller uraltum Brauche zufolge aus-  
zuführen hatten. Nicht immer fügten sie sich gutwillig,  
und in einzelnen Fällen erlangten sie wirklich Befrei-  
ung von den Völligkeiten, welche ihnen Nachtheil  
brachten. So erhielten z. B. die Leinweber zu  
Würzburg von dem Bischof Johann Philipp ein vom  
31 März 1656 datirtes „Privilegium“, welches sie  
jener Verpflichtung entband. Wir müssen von der  
wörtlichen Wiedergabe des im langathmigen Cariatid  
abgefaßten Schriftstückes absehen. Dem Inhalt nach  
besagt es: als vor drei Jahren das Hochgericht zu

ic. Kreuz ist 44 Jahre alt, von mittlerer Statur, hat röhliche Augen und war bei seiner Entweichung mit einer blauleinernen Arbeits-Jacke und Hose, sowie einem schwarzen Strohhute bekleidet.

Nachen, den 28. September 1875.

Königliche Regierung.

### Bekanntmachung.

Höherer Bestimmung gemäß sollen bei der hiesigen Straf- und Arrest-Anstalt 4 Aufseherinnen zur Beaufsichtigung der weiblichen Gefangenen am 1. Dezember d. J. neu angestellt werden. Mit diesen Stellen ist ein jährliches Einkommen von je 600 Mark, neben freier Wohnung oder der etatsmäßigen Mietheentschädigung, verbunden.

Geeignete Bewerberinnen um diese Stellen haben sich, unter Vorlegung von Zeugnissen über ihre bisherige Thätigkeit, wie über ihre Führung und körperliche Rüstigkeit, bei dem Unterzeichneten innerhalb der gewöhnlichen Büroarbeitsstunden persönlich zu melden.

Nachen, den 28. September 1875.

Der Direktor, Preuß.

### Bekanntmachung.

Nach einer von dem Herrn Finanz-Minister unter dem 7. Dezember 1859 auf Grund der im Amtsblatt pro 1858, Stück 14, Seite 105, abgedruckten Allerhöchsten Verordnung vom 15. Februar 1858 erlassenen Bestimmung, sollen die zum Umtausch der inländischen Scheidemünze gegen grobe Silbermünze — Courant — angewiesenen Kassen bis auf Weiteres verpflichtet sein, jenen Umtausch zu bewirken, sofern nur die zur Umtauschung angebotene Summe bei der Silberseidemünze den Betrag von fünf Thalern, und bei der Kupferseidemünze den Betrag von zwei Thalern erreicht. Wir bringen diese Bestimmung hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss, daß die Regierungen Hauptkassen und die sämtlichen Steuerkassen unseres Verwaltungsbezirks demgemäß mit näherer Anweisung versehen worden sind.

Nachen, den 5. September 1875.

Königliche Regierung.

### Bekanntmachung.

Wir machen höherer Weisung zufolge darauf auf-

Würzburg erneuert worden sei, hätten die Leinweber, „aus obrigkeitlichem Zwang“, die Röcher graben müssen, in welche die Balken gesteckt werden; daraufhin seien sie von andern Meistern, namentlich in Nürnberg und Regensburg, gleichsam „für unehrlich erkannt worden“, man habe dort die Gefellen, die bei ihnen in Arbeit gestanden, „gestraft“, kein Gefell wollte mehr bei ihnen in Arbeit treten, Niemand mehr bei ihnen lernen; da dies ihre Nahrung ungemein schädige, solle ihrem Gesuche, künftighin mit dergleichen Arbeiten beim Salzenbau verschont zu bleiben, nachgekommen werden; doch behalte sich die bischöfliche Regierung ausdrücklich vor, dieses Privilegium jederzeit zurückzunehmen. Erst 44 Jahre später wurden die Müller zu Würzburg mit einem fast gleichen Privilegium begnadigt. Sie hatten eine Supplik an den Bischof gerichtet und in derselben auf die Uebelstände hingewiesen, die ihnen aus der Pandrichung beim Salzenbau erwüchsen: „die Würzburger Müllerzunft sei nämlich dadurch in den Verdacht gekommen, daß sie gleichsam nicht für ehrlich wollten erkannt werden; sondern sowohl ihre Kinder und Lehrlinge in der Fremde deshalb angefochten und behindert, als auch die bei ihnen in Arbeit gestandenen Lehrlinge an andern zünftigen Orten darauf schimpflich und abgestraft wurden“. Auch das Gesuch der zunftbewegenden Ursachen“ zu ihrem und der Zunftbesten Fortkommen und Beförderung von der bischöflichen Regierung unter dem 2. März 1700 gnädigst gewährt.

Nach und nach verschwand mit der vorwärts schreitenden Kultur im ganzen deutschen Reich der letzte Schatten der Unehrlichkeit von den beiden Zünften. Den Webern hatte schon früh der Glanz des jetzt fürstlichen und gräflichen Hauses Fugger, das von einer Ansburger Leinweberfamilie abstammt, einen gewissen Nimbus verliehen. Das uralte Vorurtheil konnte keinen Boden mehr in den neuen Anschauungen finden, so schwand es allmählig dahin und an seine Stelle trat die Ueberzeugung, daß ein Gewerbe an sich nicht ehrlich oder unehrlich machen könne, sondern daß dies immer Sache der Einzelnen sei.

merksam, daß das gesammte Staatspapiergeld der deutschen Bundesstaaten zur Einlösung aufgerufen ist, und in bereits festgesetzten oder demnächst zu bestimmenden Terminen seine Gültigkeit verliert. Das Publikum wird daher gut thun, sich dieser Papiergeldzeichen schleunigst zu entledigen.

Es wird auf die tabellarische Uebersicht der Verordnungen betreffend die Austretung des deutschen Staatspapiergeldes in der Ersten Beilage zu Nr. 170 des Deutschen Reichsanzeigers vom 22. Juli d. J. Bezug genommen, welche jedoch keinen amtlichen Charakter hat.

Nachen, den 6. September 1875.

Königliche Regierung.

### Bekanntmachung.

Nachen, den 4. September 1875.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß heute sämtliche Steuerkassen, sowie auch die Regierungen Hauptkassen angewiesen worden sind, Dreipennigstücke Deutschen Gepräges gegen Reichsmünzen umzutauschen, wenn dieselben in Beträgen von mindestens 1 Mark bei denselben präsentiert werden.

Königliche Regierung,  
von Leipziger.

### Bekanntmachung.

Auf Grund der Gesetze vom 15. April 1857 (G. S. S. 304) und vom 18. Juni 1875 (G. S. S. 231) sowie des Allerhöchsten Erlasses vom 21. Juni 1875 (G. S. S. 232) wird hierdurch das gesammte Staatspapiergeld der Preussischen Monarchie zur Einlösung aufgerufen.

Von dieser Anordnung werden betroffen:

1. die Kassen-Anweisungen vom 2. Januar 1835;
2. die Darlehnskassenscheine vom 15. April 1848, 19. Mai 1866 und 2. Januar 1868;
3. die nach dem Gesetz vom 29. Februar 1868 (G. S. S. 169) der unverzinslichen Staatsschuld hinzugefügten Kurhessischen Kassenscheine und Noten der Landesbank zu Wiesbaden, einschließlich der Scheine der vormaligen Landestreditkassen dafelbst;
4. die Kassenanweisungen vom 2. November 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861.

Die vorstehend unter Nr. 1, 2 und 3 aufgeführten Papiergeldzeichen werden nur noch bis zum 31. Dezember 1875 zur Einlösung angenommen; nach Ablauf dieser Frist werden sie ungültig, und alle Ansprüche aus denselben an den Staat beziehungsweise an die Landesbank zu Wiesbaden erlöschen.

Die Bestimmung des Zeitpunkts, zu welchen die vorstehend zu 4 bezeichneten Kassenanweisungen ihre Gültigkeit verlieren, bleibt einstweilen vorbehalten.

## Fahrplan der Luxemburg-Ufflinger Eisenbahn, gültig vom 15. Mai 1875 ab bis auf Weiteres.

Luxemburg-Ufflingen.

Ufflingen-Luxemburg.

| Stationen         | Luxemburg |         |         | Ufflingen |         |         | Stationen          | Luxemburg |         |         | Ufflingen |         |         |
|-------------------|-----------|---------|---------|-----------|---------|---------|--------------------|-----------|---------|---------|-----------|---------|---------|
|                   | Periode   | Periode | Periode | Periode   | Periode | Periode |                    | Periode   | Periode | Periode | Periode   | Periode | Periode |
| Luxemburg Abf.    | 4,27      | 7,7     | 12,7    | 4,20      | 9,12    | 12,30   | Aus Pöpinster Abf. | 7,27      | 12,30   | 3,5     | 7,27      | 12,30   | 3,5     |
| Dommeldingen "    | 4,40      | 7,17    | 12,17   | 4,29      | 9,22    | 12,39   | Ufflingen Abf.     | 6,46      | 10,28   | 3,19    | 6,46      | 10,28   | 3,19    |
| Wasserfödingen "  | 4,52      | 7,24    | 12,23   | 4,36      | 9,30    | 12,45   | Wasserfödingen "   | 6,55      | 10,37   | 3,22    | 6,55      | 10,37   | 3,22    |
| Lorengweiler "    | 5,4       | 7,32    | 12,31   | 4,44      | 9,39    | 12,53   | Clers "            | 7,3       | 10,45   | 3,41    | 7,3       | 10,45   | 3,41    |
| Ufflingen "       | 5,14      | 7,38    | 12,36   | 4,50      | 9,45    | 12,59   | Wasserfödingen "   | 7,17      | 10,59   | 4,8     | 7,17      | 10,59   | 4,8     |
| Clers "           | 5,25      | 7,45    | 12,42   | 4,56      | 9,52    | 13,08   | Kantenbach "       | 7,26      | 11,8    | 4,24    | 7,26      | 11,8    | 4,24    |
| Archen "          | 5,42      | 7,54    | 12,51   | 5,4       | 10,2    | 13,16   | Wasserfödingen "   | 7,35      | 11,17   | 4,37    | 7,35      | 11,17   | 4,37    |
| Colmar-Berg "     | 5,55      | 8,1     | 12,57   | 5,11      | 10,8    | 13,24   | Wasserfödingen "   | 7,42      | 11,24   | 4,49    | 7,42      | 11,24   | 4,49    |
| Ufflingen Abf.    | 6,5       | 8,7     | 13,11   | 5,18      | 10,16   | 13,32   | Ufflingen Abf.     | 7,51      | 11,33   | 5,5     | 7,51      | 11,33   | 5,5     |
| Diekirch Abf.     | —         | 8,25    | 13,11   | 5,37      | 10,26   | 13,40   | Diekirch Abf.      | 5,37      | 7,36    | 11,19   | 5,37      | 7,36    | 11,19   |
| Ufflingen Abf.    | 6,15      | 8,10    | 1,9     | 5,24      | 10,11   | 13,47   | Ufflingen Abf.     | 5,48      | 7,53    | 11,38   | 5,48      | 7,53    | 11,38   |
| Wasserfödingen "  | 6,3       | 8,21    | 1,20    | 5,35      | 10,22   | 13,57   | Colmar-Berg "      | 5,56      | 8,2     | 11,47   | 5,56      | 8,2     | 11,47   |
| Wasserfödingen "  | 6,42      | 8,28    | 1,28    | 5,43      | 10,30   | 14,05   | Ufflingen "        | 6,2       | 8,10    | 11,53   | 6,2       | 8,10    | 11,53   |
| Kantenbach "      | 6,56      | 8,35    | 1,35    | 5,50      | 10,39   | 14,14   | Wasserfödingen "   | 6,12      | 8,20    | 12,4    | 6,12      | 8,20    | 12,4    |
| Wasserfödingen "  | 7,16      | 8,45    | 1,45    | 6,1       | 10,49   | 14,24   | Ufflingen "        | 6,18      | 8,27    | 12,10   | 6,18      | 8,27    | 12,10   |
| Clers "           | 7,44      | 9,1     | 2,1     | 6,15      | 10,58   | 14,33   | Lorengweiler "     | 6,23      | 8,33    | 12,16   | 6,23      | 8,33    | 12,16   |
| Wasserfödingen "  | 7,54      | 9,8     | 2,8     | 6,23      | 11,07   | 14,43   | Wasserfödingen "   | 6,31      | 8,42    | 12,25   | 6,31      | 8,42    | 12,25   |
| Ufflingen Abf.    | 8,6       | 9,13    | 2,1     | 6,32      | 11,16   | 14,52   | Dommeldingen "     | 6,37      | 8,50    | 12,31   | 6,37      | 8,50    | 12,31   |
| Zu Pöpinster Abf. | —         | 11,52   | 4,55    | 9,15      | 11,25   | 15,01   | Luxemburg Abf.     | 6,47      | 9,1     | 12,40   | 6,47      | 9,1     | 12,40   |

Die Einlösung erfolgt:

a, in Berlin:

1. der General-Staatskasse,
2. der Controle der Staatspapiere,
3. der Kasse der königlichen Direction für die Verwaltung der direkten Steuern,
4. dem Haupt-Steueramt für inländische Kassen,
5. dem Haupt-Steueramt für ausländische Kassen und
6. der unter dem Vorsteher der Ministerial-Kassen- und Bau-Kommission stehenden Kasse;

b, in den Provinzen:

1. den Regierungen-Hauptkassen,
2. den Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover,
3. der Landeskasse in Sigmaringen,
4. den Kreis-Kassen,
5. den Kassen der königlichen Steuerempfänger in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und Rheinland,
6. den Bezirkskassen in den Hohenzollernschen Landen,
7. den Forstkassen,
8. den Hauptzoll- und Hauptsteuerämtern, sowie
9. den Nebenzoll- und den Steuerämtern,

von den zu b, 4—9 aufgeführten Kassen jedoch soweit deren jeweiliger Kassenvorrath ausreicht. Auch werden die erwähnten Geldzeichen bis Erlöschen ihrer Gültigkeit von den königlichen Kassen in Zahlung angenommen.

Berlin, den 21. Juni 1875.

Der Finanz-Minister  
Camphausen.

### Jahrmärkte im Kreise Malmédy u. Umgegend (Monat Oktober.)

Dienstag den 12., Jahrmarkt in Malmédy und Pöpinster.  
Dienstag den 19., Jahrmarkt in Billingen.  
Donnerstag den 21., Jahrmarkt in St. Vith.  
Montag den 25., Jahrmarkt in Neerburg.  
Mittwoch den 27., Jahrmarkt in Prüm.

### Jahrmärkte im Großherzogthum Luxemburg

Montag den 11., Jahrmarkt in Luxemburg, Malmédy und Neerburg.  
Dienstag den 12., Jahrmarkt in Ettelbrück.  
Mittwoch den 13., Jahrmarkt in Echternach.  
Mittwoch den 20., Jahrmarkt in Weiswampach.  
Dienstag den 26., Jahrmarkt in Wiltz.  
Donnerstag den 28., Jahrmarkt in Clers und Pöpinster.

Am Montag werde ich bei

| Kauf. Nr. | Der angrenzenden Parzelle | Nr.     | Nr. d. Karte. |
|-----------|---------------------------|---------|---------------|
|           |                           |         |               |
| 1         | 11                        | 882/163 | 4             |
| 2         |                           | 878/150 | 8             |
| 3         |                           | 880/151 | 9             |
| 4         |                           | 157     | 10            |
| 5         |                           | 894/210 | 11            |
| 6         |                           | 186     | 12            |
| 7         |                           | 890/187 | 13            |
| 8         |                           | 892/200 | 14            |
| 9         |                           | 898/232 | 15            |
| 10        |                           | 233/1   | 16            |
| 11        |                           | 734/357 | 17            |
| 12        |                           | 754/357 | 18            |
| 13        |                           | 732/357 | 19            |
| 14        |                           | 345     | 20            |
| 15        |                           | 930/343 | 21            |
| 16        |                           | 931/341 | 22            |
| 17        |                           | 348     | 23            |
| 18        |                           | 348     | 24            |
| 19        |                           | 343     | 25            |
| 20        |                           | 294     | 26            |
| 21        |                           | 300     | 27            |
| 22        |                           | 920/303 | 28            |
| 23        |                           | 205     | 29            |
| 24        |                           | 725/426 | 30            |
| 25        |                           | 743/426 | 31            |
| 26        |                           | 751/506 | 32            |

Der h. meister-Ante ein Billig.

# Holz

Am Montag

wird der unterzeichnete Marches'schen Buchen-Loosen öffentlich gegen Zahl St. Vith, den



De Wohnung verlegt h. Er Reparatur Sorten f. pfelnde Prompte und re Malmédy, im E

Berlin:  
Kasse,  
Staatspapiere,  
gleichen Direktion für die  
n Steuern,  
amt für inländische Ge  
amt für ausländische Ge  
steher der Ministerial-  
mission stehenden Kasse;  
Provinzen:  
Kassen in der Provinz  
Sigmaringen,  
gleichen Steuereinpänger  
leswig-Holstein, Hannover  
Saar und Rheinland,  
den Hohenzollernschen Land  
Hauptsteuerämtern, sowie  
den Steuerämtern,  
geführten Kassen jedoch  
Vorrath ausreicht.  
ihnten Geldreihen bis  
von den Königl. Kassen  
1875.  
Der Finanz-Minister,  
Camphausen.

Malmedy u. Umgegend  
(Oktober.)  
in Malmedy und Prüm  
in Büllingen.  
Markt in St. Vith.  
Markt in Neuerburg.  
Markt in Prüm.  
in Luxemburg, Nieder  
in Ettelbrück.  
Markt in Echternach.  
Markt in Weiswampach.  
Markt in Wittg.  
Markt in Clerf und Fels.

| Verkauft | Aug.  | Verkauft | Aug.  | Verkauft | Aug.  |
|----------|-------|----------|-------|----------|-------|
| 7,27     | 12,90 | 3,5      | 12,90 | 3,5      | 12,90 |
| 10,28    | 3,19  | 5,56     | 10,28 | 3,19     | 5,56  |
| 10,37    | 3,32  | 5,5      | 10,37 | 3,32     | 5,5   |
| 10,45    | 3,44  | 6,14     | 10,45 | 3,44     | 6,14  |
| 10,59    | 4,8   | 6,28     | 10,59 | 4,8      | 6,28  |
| 11,8     | 4,24  | 6,37     | 11,8  | 4,24     | 6,37  |
| 11,17    | 4,37  | 6,46     | 11,17 | 4,37     | 6,46  |
| 11,24    | 4,49  | 6,59     | 11,24 | 4,49     | 6,59  |
| 11,33    | 5,5   | 6,59     | 11,33 | 5,5      | 6,59  |
| 11,19    | 12,47 | 5,5      | 11,19 | 12,47    | 5,5   |
| 11,38    | 12,57 | 5,23     | 11,38 | 12,57    | 5,23  |
| 11,47    | 5,34  | 7,10     | 11,47 | 5,34     | 7,10  |
| 1,53     | 5,44  | 7,22     | 1,53  | 5,44     | 7,22  |
| 2,4      | 5,58  | 7,22     | 2,4   | 5,58     | 7,22  |
| 2,10     | 6,9   | 7,22     | 2,10  | 6,9      | 7,22  |
| 2,16     | 6,18  | 7,88     | 2,16  | 6,18     | 7,88  |
| 2,25     | 6,29  | 7,88     | 2,25  | 6,29     | 7,88  |
| 2,31     | 6,39  | 7,45     | 2,31  | 6,39     | 7,45  |
| 2,40     | 6,53  | 7,52     | 2,40  | 6,53     | 7,52  |
| 2,40     | 6,53  | 7,52     | 2,40  | 6,53     | 7,52  |

# Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 25. November dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr,  
werde ich beim Wirthen Herrn Schulzen zu Wirtzfeld die nachbezeichneten, der Gemeinde Wirtzfeld zugehörigen  
Wege-Absplisse öffentlich und meistbietend verkaufen:

| Nr. | Der an-<br>grenzenden<br>Parzelle | Nr. d. Karte | Distrikt.       | Namen<br>der angrenzenden<br>Eigenthümer. | Flächen-<br>Inhalt<br>nach<br>S. Ar. Mt. | Taxe.<br>M. Pf. | Nr. | Der an-<br>grenzenden<br>Parzelle | Nr. d. Karte | Distrikt.              | Namen<br>der angrenzenden<br>Eigenthümer. | Flächen-<br>Inhalt<br>nach<br>S. Ar. Mt. | Taxe.<br>M. Pf. |
|-----|-----------------------------------|--------------|-----------------|-------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------|-----|-----------------------------------|--------------|------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------|
| 11  | 882/163                           | 4            | Wirtzfeld       | Dollendorf Math.                          | — 82                                     | 12 30           | 27  | 783/21                            | 33           | An der Rohmühle        | Mertes Nic.                               | — 12 80                                  | 122 —           |
| 2   | 878/150                           | 8            | "               | Welsch Math.                              | — 24                                     | 3 60            | 28  | 786/21                            | 35           | "                      | Mertes Nic.                               | — 1 39                                   | 13 90           |
| 3   | 880/151                           | 9            | "               | Hilgers Nic.                              | — 25                                     | 3 75            | 29  | 24                                | 36           | "                      | Andres Math.                              | — 3 33                                   | 49 95           |
| 4   | 157                               | 10           | "               | Stoffels Peter                            | — 1 03                                   | 15 45           | 30  | 16                                | 37           | An der Mühle           | Vochen Heinrich                           | — 1 59                                   | 15 90           |
| 5   | 894/210                           | 11           | "               | Brück Barth.                              | — 3 09                                   | 46 35           | 31  | 16                                | 38           | "                      | Derselbe                                  | — 13 03                                  | 104 24          |
| 6   | 186                               | 12           | "               | Schulzen Hub.                             | — 35                                     | 5 25            | 32  | 498                               | 39           | Büllingerberg          | Hilgers Aug.                              | — 3 19                                   | 12 76           |
| 7   | 890/187                           | 13           | "               | Reuter Jas.                               | — 2 63                                   | 34 19           | 33  | 499                               | 40           | "                      | Snickels Math.                            | — 1 24                                   | 4 96            |
| 8   | 892/200                           | 14           | "               | Legros Nic.                               | — 34                                     | 4 42            | 34  | 384/34                            | 40a          | In Rodderdall          | Dollendorf Math.                          | — 1 09                                   | 3 27            |
| 9   | 898/232                           | 15           | Hinterberg      | Melchior Pet. Jos.                        | — 87                                     | 4 35            | 35  | 297/93                            | 43           | "                      | Macels Pet. Jos. II.                      | — 4 05                                   | 12 15           |
| 10  | 233/1                             | 16           | "               | Peters Hub.                               | — 4 06                                   | 20 30           | 36  | 298/93                            | 44           | "                      | Welsch Math.                              | — 5 35                                   | 16 05           |
| 11  | 734/357                           | 17           | Wirtzfeld       | Pfeifer                                   | — 52                                     | 6 24            | 37  | 299/93                            | 45           | "                      | Macels Pet. Jos. I.                       | — 17 56                                  | 70 24           |
| 12  | 754/357                           | 18           | "               | Böhmer Barth.                             | — 1 42                                   | 17 04           | 38  | 300/93                            | 46           | "                      | Mertes Nicol., Sohn                       | — 8 23                                   | 41 15           |
| 13  | 732/357                           | 19           | "               | Legros Paul                               | — 1 08                                   | 12 96           | 39  | 92                                | 47           | "                      | Steffens Wilh. Ww.                        | — 24 96                                  | 149 76          |
| 14  | 345                               | 20           | "               | Peters Hub.                               | — 54                                     | 6 48            | 40  | 91                                | 48           | "                      | Dollendorf Christ.                        | — 10 52                                  | 63 12           |
| 15  | 930/343                           | 21           | "               | Macels Pet. Jos. II.                      | — 1 09                                   | 16 35           | 41  | 65                                | 49           | "                      | Welsch Johann                             | — 3 92                                   | 23 52           |
| 16  | 931/341                           | 22           | "               | Legros Paul                               | — 71                                     | 10 65           | 42  | 66                                | 50           | "                      | Andres Math.                              | — 8 07                                   | 48 42           |
| 17  | 348                               | 23           | "               | Peters Hub.                               | — 40                                     | 6 —             | 43  | 67                                | 51           | "                      | Stoffels Peter                            | — 2 53                                   | 15 18           |
| 18  | 348                               | 24           | "               | Schleck Christ.                           | — 1 12                                   | 16 80           | 44  | 370/105                           | 56           | Dickenborn             | Schulzen Joh.                             | — 12 55                                  | 50 20           |
| 19  | 343                               | 25           | "               | Melchior Pet. Jos.                        | — 1 08                                   | 16 20           | 45  | 56/31                             | 57           | Im Schupperts-<br>born | Halmes Leon.                              | — 1 57                                   | 6 28            |
| 20  | 294                               | 26           | "               | Zink Joh.                                 | — 2 76                                   | 41 40           | 46  | 32/2                              | 58           | "                      | Macels Pet. Jos. II.                      | — 6 84                                   | 27 36           |
| 21  | 300                               | 27           | "               | Roemigs Nic.                              | — 1 16                                   | 17 40           | 47  | 70                                | 59           | Grölsfnepp             | Iben Anton                                | — 14 37                                  | 28 74           |
| 22  | 920/303                           | 28           | "               | Hilgers Aug.                              | — 1 50                                   | 22 50           | 48  | "                                 | 60           | "                      | Peters Hub.                               | — 14 70                                  | 29 40           |
| 23  | 205                               | 29           | "               | Andres Barth.                             | — 94                                     | 14 10           | 49  | "                                 | 61           | "                      | Blumanns Heinrich                         | — 2 31                                   | 4 62            |
| 24  | 725/426                           | 30           | An der Rohmühle | Macels Pet. Jos. I.                       | — 91                                     | 7 28            | 50  | "                                 | 62           | "                      | Andres Barth.                             | — 29 08                                  | 58 16           |
| 25  | 743/426                           | 31           | "               | Lenz Math.                                | — 8 86                                   | 70 88           | 51  | "                                 | 63           | "                      | Macels Pet. Jos. II.                      | — 3 88                                   | 7 76            |
| 26  | 751/506                           | 32           | "               | Breuer Cath.                              | — 6 46                                   | 64 40           | 52  | 912/270                           | 65           | Wirtzfeld              | Drosson Alex.                             | — 34                                     | 5 10            |

Der betreffende Kataster-Auszug, Taxe, Situationsplan und Verkaufs-Bedingungen können auf dem Bürger-  
meister-Amte eingesehen werden.

Büllingen, den 2. Oktober 1875.

Der Bürgermeister,  
Mandersfelt.

## Holzversteigerung.

Am Montag den 18. Oktober dieses Jahres,  
Vormittags 10 Uhr,

wird der unterzeichnete Notar in den bei Neuland gelegenen de  
Marches'schen Waldungen

Buchen-Brennholz und Eichen-Stammholz in  
Loosen wie in den früheren Jahren

öffentlich gegen Zahlungsausstand versteigern.

St. Vith, den 8. October 1875.

Hilgers, Notar.



Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß er seine  
Wohnung in

Malmedy, Marktplatz Nr. 310

verlegt hat.

Er empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden  
Reparaturen und bringt fein gut assortirtes Lager in allen  
Sorten silbernen und goldenen Taschenuhren u. in em-  
pfehlende Erinnerung.

Prompte und reelle Bedienung unter bester Garantie.

Malmedy, im September 1875.

Paul Dehez, Uhrmacher.

## Holz- und Streuverkauf.

Am 11. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,  
werde ich bei der Wittve Weynand hierselbst

45 Loose Stren in den Kulturen der Gemeinde Büttgen-  
bach, Distrikt Plettscheid,

12 Loose Schneebüche im Gemeindewalde von Faymon-  
ville, Distrikt Troupa,

31 Loose Schneebüche im Gemeindewalde von Büttgen-  
bach, Distrikt Rheinberg und Gemeinde,

öffentlich an die Meistbietenden verkaufen.  
Büttgenbach, den 6. October 1875.

Der Bürgermeister,  
Kirch

## Belgische Steinkohlen

Stückkohlen, 35 Frcs. à 1000 Kilo.

Schmiedekohlen, à 1000 Kilo 25 Frcs.

Stubenkohlen, à 1000 Kilo 26 Frcs.

Sämmtliche Kohlen sind von erster Qualität und wird für deren  
Güte garantirt.

In größeren Quantitäten billiger.

Emil Arrasser-Pip,  
Kaufmann in Viersalm.

### Kaufpreise.

St. Vith, den 2. October.

Markt Pf.

Haser per 150 Kilo

12 50

Korn per 4 Scheff.

30 —

Mischler blo.

Weizen blo.

Buchweizen

Kartoffeln per Malt (250 Kilo)

23 —

30 —

12 —

11 —

# PROGRAMM

## der 47. General-Versammlung der landw. Lokal-Abtheilung St. Vith-Malmedy

zu  
Recht am Montag den 25. Oktober 1875.

### Tages-Ordnung.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr:

#### Eröffnung der Versammlung.

- 1) Bericht der Direktion.
- 2) Vorträge und Besprechungen:
  - a. Zu welchen Bestrebungen soll für's nächste Jahr durch die Lokal-Abtheilung Anregung gegeben werden?
  - b. Worin besteht die unerlässliche Bedingung der Rentabilität der Graswirthschaft?
  - c. Das schwedische oder Schwarz'sche Aufnahmeverfahren als leichtanwendbares, zuverlässiges Mittel gute, statt schlechte Butter, zu machen.
- 3) Antrag mehrerer Mitglieder in jeder General-Versammlung den Versammlungsort der Folgenden zu bestimmen.
- 4) Das revidirte Statut des landwirthschaftlichen Vereins gestattet den Lokal-Abtheilungen Korporationsrechte zu erwerben. Sollen diese beantragt werden?
- 5) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 6) Neuwahl des Vorstandes.
- 7) Wahl einer Commission von 3 Mitgliedern zur Anerkennung der Prämien:
  - a. für ausgestelltes Vieh,
  - b. für Ankauf von Vieh zur Verloosung.
- 8) Wahl des Ortes der nächsten General-Versammlung.

Mittags 12 Uhr:

Thierschau und Viehankauf, wobei folgende Prämien zur Austheilung kommen:

- a. für Stiere unter drei Jahren . . . 1. Preis von 4 Thlr.,  
2. " " 3
- b. für Kühe jeden Alters . . . 1. Preis von 4 Thlr.,  
2. " " 3
- c. für Kinder drei Preise von je 3, 2 und 1 Thlr.

Von dem ausgestellten Vieh werden sechs Stück angekauft und unter den Loosnehmern verlost. Nach stattgefundenem Verloosung werden die Thiere öffentlich an den thätigsten veräußert, wobei dem Gewinner, dem es frei steht zu bieten, der unverfälschte Erlös zufällt.

Außerdem werden eine Anzahl kleinerer Geräthe unter den anwesenden früheren und neu hinzugegetretenen Mitgliedern verlost und ebenfalls zum Nutzen der Gewinner vertheilt. — Zu gedachtem Zwecke haben die anwesenden Mitglieder ihre Namen in die aufliegende Präsenzliste einzutragen.

Zum Schlusse:

#### Gemeinsames Mahl und Verloosung.

Zu zahlreicher Theilnahme werden die Herren Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirthschaft der hiesigen und benachbarten Lokal-Abtheilungen, sowie des Ackerbauvereins des Großherzogthums Luxemburg freundlichst eingeladen.

St. Vith, den 6. Oktober 1875.

Der Direktor:  
G. J. Mattonet.

Der Sekretär:  
J. de la Fontaine.

### Theater in St. Vith.

Erste Vorstellung.

Sonntag den 9. Oktober 1875,  
in meiner auf dem Windmühlensplatz  
erbauten Bude.

Das Nähere besagen die Zettel.  
Es ladet ergebenst ein  
van den Berghen.

### Avis.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß Hr. Duchateau sein an der Chauffe zu Hünningen liegendes Brennholz per Loos 1 Thlr. 2 Sgr. verkauft.

Das Nähere zu erfahren bei dessen Aufseher Adam, bei Wm. Marante in Hünningen.

Ein gut eingeführtes  
Feder-Commissions-Geschäft  
in Frankfurt a. M.,

welches Nord- und Süddeutschland bereist, wünscht noch die Vertretung einer leistungsfähigen Feder-Gewerke zu übernehmen. Beste Referenzen.

Offerten A. B. an die Exped. d. Blattes.

### Auxilium Orientis,

präparirt aus noch nicht bekannten Vegetabilien des Orients, von ausserordentlicher Heilkraft, geprüft von den ersten Autoritäten der Chemie und Medicin, beseitigt die bis ins höchste Stadium der Unheilbarkeit getretene:

Epilepsie, Fallsucht,  
Tobsucht,

Brust- und Magenkrämpfe.

Vor Gebrauch meines Präparates bitte ich um speciellen Krankheitsbericht, darauf schicke ich das Präparat nebst genauer Gebrauchsanweisung und Kurverhaltensregeln unter Nachnahme sofort.

Ich warne ausdrücklich vor jenen Leuten, welche lediglich auf den Geldbeutel der armen Patienten speculiren, indem sie als Specificum gegen obige Leiden nichts als eine Lösung von Bromkalium geben.

NB. Unbemittelte Kranke werden berücksichtigt.

### Silvius Boas,

Erfinder des Auxilium orientis, Spezialist für Nerven- und Krampfleiden. Sprechstunde 8—10 Vm., 2—4 N. Berlin SW., Friedrichstr. 22, 1. Etage.

Zum Anemachen  
von Kleesamen  
empfiehlt sich

Heinrich Jakob  
Müller zu Neubrück.

Gelbeur.

St. Vith, den 23. Septor.

|                         |    |
|-------------------------|----|
| 20-Franken-Stück        | 16 |
| 10-Franken-St.          | 16 |
| 5-Franken-St.           | 4  |
| Vier-Esterling          | 20 |
| Imperial                | 16 |
| Ducaten                 | —  |
| Gold-Dollars            | —  |
| Deutr. Silbergulden     | 1  |
| Deutr. 1/2-Silbergulden | —  |

Redaktion: Druck und Verlag von J. Doepke in St. Vith

# Krei

Nr. 82

Das „Kreissblatt“ für die diesjährigen Blätter entgegen für die 4spaltige

# Be

auf das „Kreissblatt“ für die diesjährigen Blätter entgegen für die 4spaltige Expedition fortm

Amliche

Bef

Magener Verein zu

Unser Verein hat führung von gewerb Schulen, sowie zur der Bienenzucht im Fonds von

M.

geschrieben: Drei und Mark Neunzig Pfennig daß dieser Fonds nach durch unsere Verwendung worüber wir uns vorgiehung zu bezeichnen dem wir der Königlich zu machen uns beehren ganz ergebenst, sobald sprechenden Verwendung darbieten wird, uns h setzen zu wollen.

Der Vor

Leopold Scheib An die Königl. Reg hier.

Malm

Abchrift theile ich mit dem Auftrage mit, g Anträge baldigst einzure

An die Herren Bürger

Bezirks-Bo

betreffend den Schutz de schäfti

Es wird hierdurch festes vom 11. März 18 für den ganzen Umfa

stehende Polizei-Verordn § 1. In denjenige

hen durch Elementarfr werden, dürfen Arbeiter, die unmittelbare Nähe

Maschinenheile führt, w rend des Aufenthalts b solche Kleidung tragen,

namentlich den Armen diesen Arbeitern das Tr

rend der Arbeit bzw. d ten Maschinenheilen unt

lichen in gleicher Weise Obertheil und an den A und nach unten zu mi

halten sein.